



Protokoll Jugendversammlung des
Deutschen Frisbeesport-Verbandes, 08.04.2017, TU Darmstadt

Teilnehmerliste

1. DFV Jugendvorstand Dominik Dannehl
2. DFV Präsident Dr. Volker Schlechter
3. DFV Vizepräsident Werner Szybalski (temporär)
4. DFV Geschäftsführer Jörg Benner

Für Landesverband Baden-Württemberg:

5. Martin Rasp (TSG 1978 Heidelberg e.V.)

Für Landesverband Hessen:

6. Daniela Keiling (Eintracht Frankfurt e.V.)
7. Axel Beier (Eintracht Frankfurt e.V.)

TOP 1 Eröffnung durch den Abteilungsleiter

DFV-Jugendvorstand Dominik Dannehl eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr. Es werden sechs Stimmen festgestellt, neben der des Vorsitzenden 5 Delegierte für die Ultimate-Abteilung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Dominik Dannehl stellt fest, dass die Einladungen mit dem Datum des Poststempels vom 10.03.2017 versandt wurden und damit ordnungsgemäß fristgerecht vier Wochen vor dem Versammlungstermin.

TOP 3 Wahl des Protokollführers

DFV-Geschäftsführer Jörg Benner erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen.

Abstimmung: Jörg Benner wird einstimmig zum Protokollanten gewählt mit 5 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Dominik Dannehl stellt die Tagesordnung vor und fragt nach, ob es weitere zu besprechende Punkte gäbe. Ihr werden keine weiteren punkte hinzugefügt.

Abstimmung: Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig verabschiedet mit 6 Ja-Stimmen ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

TOP 5 Bericht des Vorstandes

Dominik Dannehl berichtet von der kommissarischen Übernahme des Amtes und beschreibt seinen Arbeitsschwerpunkt mit der Evaluierung der zukünftigen Ausrichtung der DFV-Jugend, die sportartübergreifend ausgerichtet ist. Dazu hat er zahlreiche Gespräche geführt, um eine „Agenda 2020“ für zwei Amtsperioden zu erarbeiten und zu präsentieren. Zunächst führte er seine Nachfolgerin als Vorsitzende der Ultimate-Jugend Svenja Spanuth in ihre Geschäfte ein. Die Schwerpunkte in der der Arbeit als Vorsitzender der Ultimate-Jugend lagen darin, die Regionalisierung des Spielbetriebes zu entwickeln (aktuell vier regionale Vorentscheide bundesweit vor jeder Junioren Ultimate-DM) sowie einen Fachbrief Ultimate zu entwickeln, der in seiner ersten Auflage mit 20 Seiten Umfang vorliegt (A5-Printprodukt, Auflage 2.500 Stück).

Im Vorfeld der Sitzung rief Dominik Dannehl auch über den allgemeinen bundesweiten Ultimate-Mailverteiler Wurfpost noch einmal zur Mitarbeit auf, bei nur geringer Resonanz. Seine Agenda 2020 umfasst fünf Punkte, von denen er perspektivisch gerne vier mit Vorstandsposten abgedeckt sowie den Punkt Gleichstellung durch eine oder einen Jugend-Gleichstellungsbeauftragte/n besetzt sähe.



Protokoll Jugendversammlung des Deutschen Frisbeesport-Verbandes, 08.04.2017, TU Darmstadt

Die weiteren Punkte betreffen:

1. Sportartübergreifende Verständigung. Dazu sind gemeinsame Trainings- und Spielcamps vorgesehen, die keinen Leistungsgedanken, sondern vor allem Sinn- und Spaß-Aspekte verfolgen sollen. Auch der Spirit of the Game als sportartübergreifende Klammer für alle Frisbeesportarten soll dabei eine wichtige Rolle spielen.
2. Marketing/Öffentliche Wahrnehmung. Die öffentliche Wahrnehmung des Verbandes und hier seiner jugendspezifischen (sportartübergreifenden) Angebote ist von vordringlicher Wichtigkeit, um diese mit Leben zu erfüllen. Angedacht sind keine kostspieligen Werbekampagnen, jedoch das Erstellen schlüssiger, sprachlich griffiger Kampagnen und das Anfertigen von einfachen Werbemitteln (Banner, Beach-Flags, Broschüren).
3. Mitgliederentwicklung ist ein zentrales Thema des Verbandes, da das Ziel der DOSB-Anerkennung unter anderem von wenigstens 10.000 registrierten Mitgliedern abhängt. Drängende Aufgabe in diesem Zusammenhang ist es, das derzeitige Mitgliederverhältnis im DFV von ca. 80% über 20-Jährigen zu 20% unter 20-Jährigen umzukehren. Dabei müssen wir uns fragen: Was erwarten Kinder und Jugendliche von uns, was wir von ihnen? Wir können wir mehr Jugendliche ansprechen? Wie sollten wir entsprechend die Verbandspolitik gestalten?
4. Schulsport. Dazu die DFV-Jugend in Kooperation mit dem DFV Ressort Ausbildung einen Fachbrief für Ultimate als Leitfaden für Lehrerinnen und Lehrer entwickelt. Entsprechende Dokumente sollen auch für Discgolf und Freestyle/Breitensport entstehen. Zudem sollen Kinder schon zu Beginn ihrer Schulzeit angesprochen werden, jedoch mit dem Fokus auf spielerisches Lernen und Grundlagenvermittlung (auch Sinn im Sport) und nicht auf wettkampforientiertes Training.

Weitere Berichte liegen nicht vor.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

DFV-Präsident Volker Schlechter stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung: Der Jugendvorstand wird einstimmig entlastet mit 6 Ja-Stimmen ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

TOP 7 Neuwahlen

Dominik Dannehl bestimmt den Freiwilligen Volker Schlechter, der durch den weiteren Wahlvorgang leitet, und gibt ihm dazu die Versammlungsleitung ab.

a) Per Aufruf für Kandidaten zum DFV-Jugendvorsitzenden wird Dominik Dannehl ohne Gegenkandidat vorgeschlagen.

Abstimmung: Dominik Dannehl wird einstimmig mit 5 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen zum DFV Jugendvorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

b) Per Aufruf für Kandidaten zum Finanzvorstand der DFV-Jugend wird Martin Rasp vorgeschlagen.

Abstimmung: Martin Rasp wird einstimmig mit 5 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen zum Finanzvorstand der DFV Jugend gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Weitere Posten können mangels weiterer Kandidatinnen und Kandidaten nicht besetzt werden.

TOP 8 Änderung der Abteilungsordnung

Dominik Dannehl übernimmt die Versammlungsleitung und stellt die überarbeitete DFV-Jugendordnung vor, die drei Änderungen Rechnung trägt:



Protokoll Jugendversammlung des Deutschen Frisbeesport-Verbandes, 08.04.2017, TU Darmstadt

1. Der Supporters Club zur Förderung jugendlicher Nationalspieler wurde im Jahr 2016 abgeschafft und die Nationalteamförderung auf die Sportabteilungen übertragen. Entsprechend musste der Supporters Club aus der Ordnung gestrichen werden.
2. Nach Implementierung der Ebene der Landesverbände in den Bundesverband werden nun auch bei der Wahl der Delegierten für die Jugendversammlung die Landesverbände berücksichtigt und diese nach jeweiliger Anzahl der Jugendlichen in den Verbänden bestimmt.
3. Der Jugendvorstand wird erweitert, indem neben der oder dem Vorsitzenden, einer oder einem Stellvertretenden und der oder dem Finanzvorstand sowie bis zu vier weiteren Vorständen auch die (bisher) zwei Jugendvorsitzenden der Fachsportabteilungen diesem zugehören sollen.

Die Neufassung wird diskutiert. Dabei wird auch festgehalten, dass voraussichtliche Anträge den Landesverbänden sowie weiteren Vereinen frühzeitig übermittelt werden sollen. Umgekehrt sollen auch diese die Jugendabteilung frühzeitig über voraussichtliche Anträge informieren.

Die Altersvorgaben hinsichtlich der Zusammensetzungen des Jugendvorstandes werden als „Soll“-Vorgaben formuliert. Gleichzeitig besteht jedoch der Wunsch, möglichst viele Jugendliche bis inklusive 26 Jahre in den Vorstand und auch zur Teilnahme an der Jugendversammlung zu bewegen.

Zugleich wird besprochen, dass die Jugendsitzung jeweils am Samstag vor der Jahreshauptversammlung des DFV stattfinden soll.

Antrag: Die abschließend besprochene, geänderte Jugendordnung des DFV soll in Kraft gesetzt werden (siehe Anhang).

Abstimmung: Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

TOP 9 Vierjahresplan – Arbeitsschwerpunkte bis 2020

Dominik Dannehl erläutert noch einmal die in seinem Vorstandsbericht bereits skizzierten wichtigsten Punkte und erklärt, dass er für jeden der vier Bereiche einen eigenen Vorstand sowie für den Aufgabenbereich Gleichstellung vorrangig eine weibliche Beauftragte finden möchte.

In der Diskussion ergeben sich zahlreiche Ansatzpunkte für die Durchführung entsprechender Breitensportorientierter Frisbeesport-Veranstaltungen für die Jugend, so in Frankfurt, in Heidelberg und in Köln, sowie mit der Aussicht für das Jahr 2018 eine bundesweite Serie solcher Events zu konzipieren und möglichst bereits umzusetzen.

In Frankfurt haben Daniela Keiling und Axel Beier ein starkes Interesse auch eine Art Orga-Workshops durchzuführen, auf denen neben Spiel und Spaß administrative Grundlagen der Arbeit im organisierten Sport thematisiert werden. Dadurch sollen Kinder und Jugendliche für Vereins- und Verbandsarbeit gewonnen werden. Die Kosten für die Teilnahme sollen möglichst gering gehalten und die Teilnehmenden zur Mitarbeit auf verschiedenen Ebenen gewonnen werden.

Martin Rasp berichtet aus Heidelberg, wo ehemals Capri Sonne, heute unter dem Namen Capri Sun, sehr stark auch als Sportsponsor im Umfeld von Rugby unterwegs ist. Er versucht dazu Kontakte aufzubauen.

Dominik Dannehl verdeutlicht nochmals, dass das Ziel der Verbandsarbeit nicht einzig sein kann, den Leistungsgedanken zu verfolgen, denn nicht alle Spielenden können oder müssen in Nationalteams spielen. Gerade die Frisbeesportarten bieten eine breite Sinnperspektive des Umgangs miteinander, der Interaktion (Streitschlichtung) und des gesellschaftlichen Engagements (sage, was du denkst, um gehört zu werden – jede Stimme zählt), sodass sich darüber viele weitere Aspekte sportbezogener Tätigkeiten ergeben.

Ab 11:45 Uhr wohnt Werner Szybalski der Sitzung bei.



Protokoll Jugendversammlung des
Deutschen Frisbeesport-Verbandes, 08.04.2017, TU Darmstadt

TOP 10 Anträge

In Hinblick auf eine bessere Zusammenarbeit zwischen der DFV-Jugend und den Jugendverantwortlichen der Frisbeesport-Landesverbände stellt Dominik Dannehl folgenden Antrag:

Antrag: „Die DFV-Jugend empfiehlt jedem Landesverband eine oder einen Beauftragten für die Jugendarbeit zu haben und diese oder diesen möglichst noch in diesem Jahr der DFV-Jugend zu benennen.“

Abstimmung: Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

TOP 11 Sonstiges

Dominik Dannehl hat in Folge seiner Gespräche vor der Versammlung die Notwendigkeit erkannt, Jugendliche darin zu unterstützen, wie starte ich eine Sportgruppe? Er stellt die Idee vor, eine entsprechende Broschüre zu gestalten, die dem Umstand gerecht wird, dass in den vergangenen Jahren die Verbandsstrukturen immer komplexer geworden sind und dass auch die Vielzahl der Angebote an Sporttreibende immer umfänglicher wird. Die Versammlung pflichtet bei, dass eine Bündelung der Informationen im Allgemeinen für Neueinsteiger hilfreich sein kann, dies aber sportartübergreifend konzipiert werden sollte.

Dominik Dannehl stellt eine erste Sammlung an möglichen Inhalten vor:

- Was ist der Spirit of the Game?
- Wie werbe ich bei Kindern & Jugendlichen effektiv für den Frisbeesport?
- Wie gründe ich eine AG?
- Wie organisiere ich eine Lehrerfortbildung?
- Wie kann eine Angliederung an einen Sportverein erfolgen?
- Welche Jugendmannschaften befinden sich in der Nähe?
- Welche Vorteile bietet die Mitgliedschaft im DFV?
- Wie kann ich an Landesmeisterschaften oder an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen (im Ultimate mit an regionalen Qualifikationsturnieren)?
- Wie kann ich ein Trainingslager Breitensport organisieren oder daran teilnehmen?
- Wie kann ich ein Nationalteam-Trainingslager organisieren oder daran teilnehmen

Der DFV-Jugendvorstand ruft zur Mitarbeit und zur weiteren Ideensammlung auf. Der Jugend-Ultimate-Initiator Mark Kendall vom TSV Massenbach wird als geeigneter Ansprechpartner genannt und soll dazu kontaktiert werden.

Dominik Dannehl bedankt sich bei den Teilnehmenden und beschließt die Sitzung um 12:00 Uhr.